



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Rita Bachmann, CVP/EVP-Fraktion:
Asbestbelastung im GIB Muttenz**

Autor/in: [Rita Bachmann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 15. April 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Wie man aus den Medien im letzten Juli 2009 entnehmen konnte, musste die Sanierung der Gebäudefassade der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz bekanntlich anfangs Juli 2009 überraschend gestoppt werden, weil eine Teilsanierung der Fassade nicht möglich war, ohne die Innenräume der Schule möglicherweise mit Asbestfasern zu belasten. Die Fachleute stufen das Risiko für die Kontaminierung der Innenräume und des Aussenbereichs mit Asbestfasern offenbar als zu hoch ein, um eine Sanierung vornehmen zu können.

Wie man vernimmt, ist mittlerweile auch das Öffnen eines Grossteils der Fenster aus Risikogründen untersagt. Ohne besondere Asbestschutzvorkehrungen dürfen anscheinend weder defekte Fenster und Storen ausgewechselt noch punktuelle Gebäudesanierungen vorgenommen werden.

Da verständlicherweise auch die Befürchtung besteht, die Asbestwerte könnten sich schon allein durch die Benützung des Gebäudes verändern, werden im Gebäudeinneren offenbar in regelmässigen Abständen von 3 Monaten Asbest-Messungen durchgeführt. Bisher wurde der Grenzwert laut Aussagen der Nutzer nicht erreicht oder überschritten. Sollte aber der Grenzwert an einer Stelle des Schulhauses einmal erreicht oder sogar überschritten werden, würde das Betreten des Gebäudes und dessen Nutzung behördlich verboten und gänzlich untersagt.

Fragen an den Regierungsrat:

1. Was gedenkt die Regierung im Falle der Annäherung resp. des Überschreitens des Grenzwertes zu tun?
2. Wie gewährleistet die Regierung die Aufrechterhaltung des Schulunterrichts, wenn das Schulgebäude aus Sicherheitsgründen nicht mehr betreten werden darf?

Um eine speditive Behandlung der Interpellation wird gebeten, da ein latentes gesundheitsgefährdendes Risiko besteht.

Ich ersuche den Regierungsrat um eine baldmögliche schriftliche Beantwortung meiner Fragen.